

BÜCHER, BÜCHER, BÜCHER in BOCHUM

Die 7. Bochumer Bücherbörse auf dem Boulevard fand am Samstag den 05.07.2014 statt.

Bochum und Bücher, dass gehört zusammen. Und gelesen wird in Bochum darüber hinaus. Unter dem Motto "Bücher in Bochum" (Bochum Bücherstadt) konnten sich alle Bücherfreunde am Samstag den 05.07.2014 auf einen gut bestückten Büchermarkt freuen und sich darüber orientieren, welche literarische Schaffenskraft der Stadt innewohnt.



Bücher auf einer ganzen Meile. Hier konnte jedermann etwas Besonderes entdecken und sein Schnäppchen machen.

Gegen eine Standgebühr von 10.00 € hatten Privatpersonen Gelegenheit Bücher zu verkaufen. Von Romanen bis Krimis, Kinder- und Jugendbüchern, Zeitschriften, Comics, Graphiken, Postkarten und sonstigen Druckwaren wurde ein buntes Programm vertreten.

Das richtige für Schnäppchenjäger und ein anregender Streifzug durch die literarische Szene Bochums mit einer außergewöhnliche Bouquinistenatmosphäre auf dem Boulevard!

Mittelpunkt war wieder das Lesezelt der Bochumer Autoren. Von 11.30 Uhr bis 15.30 Uhr haben halbstündlich Autoren ihre Büchern vorgestellt. Hier konnte man mit ihnen in Kontakt treten, ihre Bücher erwerben und persönlich signieren lassen.



Terminplan des Lesezelts:

11.30 Uhr, Karsten, Klein-Ihrler:

„Mann mit Hund“,

12.00 Uhr, Jürgen Boebers-Süßmann:

"Liebenswertes Bochum" und "Links und rechts der Renne".,

12.30 Uhr, Paul Tobias Dahlmann:

„Verwegen wie Bochumer Bögen“,

13.00 Uhr, Roland Nelaimischkies:

„Oma Hertas Rache“,

13.30 Uhr, Ulli Engelbrecht:

„Mehr als nur ein dummes rundes Ding“,

14.00 Uhr, Jürgen Riering:

„Der Bund der Wächter“ (Jugendbuch),

14.30 Uhr, Anja Liedtke:

„Stern über Europa“

15.00 Uhr, Peter Märckert:

„Schweigen ist Tod“,

15.30 Uhr, Susanne Kirchhoff:

„Ewigkeitskosten“.



„Mann mit Hund“ ist sein aktueller Bochum Krimi, den uns Karsten Klein-Ihrler vorstellte.

Es ist permanent spürbar. Dieser Roman spielt wirklich in Bochum. Man trifft auf so vieles, was man kennt. Dabei ist er richtig sprachgewaltig und es passiert so viel, wie es mancher Bochumer kaum erleben wird. Trotzdem ist alles sehr realistisch und hautnah und es könnte sich wirklich ereignet haben. Der Autor hat gut recherchiert und beobachtet.

Pure Spannung. Der Krimi ist lebendig, rasant und flüssig geschrieben und fesselt vom ersten Moment an. Vor allem die Dialoge sind im treffenden Sprach-argon. 500 Seiten Bochumer Aktion.



Jürgen Boebers-Süßmann nahm sich die Zeit seinen neuen Bildband „Liebenswertes Bochum“ ausführlich vorzustellen. Er zeigt das Bochum von heute, als gefestigter Wissenschafts- und Dienstleistungstandort mit den Schwerpunkten Gesundheits-, Medizin- und Kreativwirtschaft. Neue Hochschulen entstehen, Industrieflächen und -gebäude wandeln sich zu Orten der Kultur. Zahlreiche Events sind über die Stadtgrenzen hinaus bekannt, der grüne Süden der Stadt ist eines der beliebtesten Freizeitziele im ganzen Ruhrgebiet.

Es ist eine Einladung auf einen Rundgang durch eine lebendige Stadt im Herzen der Metropole Ruhr, in der es Altes und Neues und ganz viel Kultur zu entdecken gibt. Der dreisprachige Bildband ist durchgehend mit aktuellen Fotos illustriert und eignet sich hervorragend als Geschenk.

Im Anschluss gab es noch eine Geschichte um den Moltkeplatz aus seinem Geschichtenbuch „Links und rechts der Renne - Geschichten und Dönekes aus Bochum“.



Mit seiner geschulten Schauspielerstimme las Roland Nelaimischkies aus Siegrid Löwer, Oma Hertas Rache.

Oma Herta war jetzt 73 Jahre alt geworden, fit im Kopf und noch gut zu Fuß. Okay, einige Krampfadern und 2 Gichtzehen machen ihr zeitweise zu schaffen, aber sie wollte sich nicht eher zur Ruhe setzen, bis sie noch einige Dinge erledigt hatte, die ihr einfach immer noch den Schlaf raubten. Bitter-böser Humor. Da gab es was zu Lachen.



Ulli Engelbrecht las aus seiner Neuerscheinung „Mehr als nur ein dummes rundes Ding“.

Musik, Literatur und Bochum, das gehört zusammen. Ulli Engelbrecht nimmt das wörtlich und hat seine Erfahrungen wortwörtlich in Worte gefaßt. Erneut konnte erfahren werden, dass der Autor eine besondere Beziehung zu seinen Schallplatten, deren Musiker und Musik pflegt und die immensen Erinnerungen auch noch heute im Kopf routieren. Gut, interessant und spannend erzählt, geschliffen Text und Story, so macht Literatur Spaß.

Entstanden sind 17 neue Storys und 11 Gedichte und damit eine Hymne an das „Mehr als nur ein dummes rundes Ding“.

Der Buchhändler Jürgen Riering las auf der Bücherbörse aus „Der Bund der Wächter“, ein Langendreer - Stiepel - Bochum Jugend- krimi in 2 Bänden.

Und es gibt sie auch heute, 11 jährige Jungen. Phillip ist einer von ihnen wohnt, lebt und geht zur Schule in Langendreer. Ein Jugendroman, der einer realistischen Ausgangssituation entspringt und an wahren Schauplätzen spielt, dann aber in eine turbulente Fantasiegeschichte übergeht. Seine Bande ermittelt in ganz Bochum und bereist die Stadtteile mit Bus und Bahn und so wird nebenbei dem Leser Bochumer Geografie vermittelt. Der lockere Sprachjargon macht die Bücher zum lebendigen Lesevergnügen.



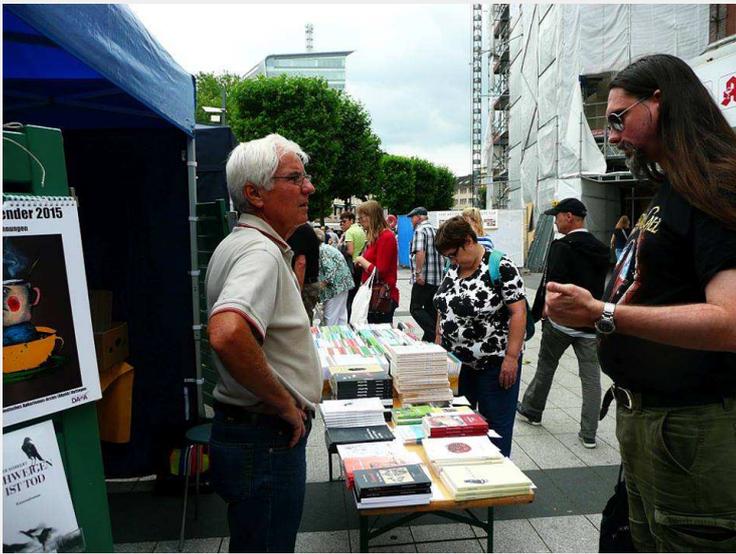
Dr. Anja Liedtke gab eine Kostprobe und las Textpassagen aus ihren neuen Reiseerzählungen „Schabbat Schalom“, die im Herbst 2014 erscheinen, vor. Es geht um Innenansichten des heutigen Israel, aktuell Ausgangspunkt gefährlichster Situationen, in die nur schwer Einblick zu erhalten ist und uns weitgehend unbekannt bleiben. Das geht nur durch eigene Erfahrung vor Ort. Wie auch zu ihren anderen Büchern „Reise durch amerikanische Betten“ und „Stern über Europa“ (Sotschi), bezieht Anja Liedtke ihr Wissen durch ihre eigenen Reisen in die Länder und gute Recherche. Ein hochaktuelles Thema, welches zum besseren Verständnis des Konfliktes verhelfen sollte.



Peter Märkert ist Bewährungshelfer und kennt damit auch die Schattenseiten unserer Gesellschaft. Mit seinen Bochum Krimis "Jeder Einzelne" und "Schweigen ist Tod" äußert er sich als Insider der Justiz und läßt Einblick und viel Hintergrundwissen aus seiner beruflichen Erfahrung mit in seine Bücher einfließen. Er möchte uns wachrütteln und teilhaben lassen an den Gefahren des Abrutschens. Dabei zeigt er eine vielschichtige Gesellschaft und versteht es, seine Leser einfach zu fesseln. In Kürze wird sein neues Buch erscheinen. Auf der Bochumer Bücherbörse gab er Kostproben seiner Texte.

Die gelernte Buchhändlerin und Buchkünstlerin Susanne Kirchhoff hält ihr frisch erschienenenes erstes Buch in den Händen und liest aus "EWIGKEITSKOSTEN". Ein Urgroßvater erzählt seinem Urenkel von einem teuflischen Plan. Er hat sich in seinem verwirrten Kopf etwas ausgedacht, was für das Ruhrgebiet nicht ohne Folgen sein würde. Während eines Unwetter planen die beiden was sein könnte. Doch dann kommt alles natürlich ganz anders ...GLÜCK AUF! Das ist echter Bochumslang a la Tana Schanzara. Es macht richtig Spaß das zu lesen. Glückwunsch zu "Ewigkeitskosten".





Als historisches Ereignis ist das Bochumer Maiabendfest aus Bochum nicht wegzudenken und wird jedes Jahr mit viel Aufwand gefeiert. Paul Tobias Dahlmann, hat mit seinem Buch „Verwegen wie Bochumer Bögen“ als Kenner der Mittelalterlichen Stadtgeschichte das Thema über das Entstehen Festes aufgegriffen. Im Jahre 1388 tobt die große Fehde zwischen der freien Reichsstadt Dortmund und der sie umgebenden Grafschaft Mark. Söldner verheeren das Land und überfallen auch die friedlichen Hirten von Harpen. Sogleich stellen sich die Bochumer Junggesellen zum Gegenschlag. Was sie erreichen, ist der Beginn für das Maiabendfest, wie es bis heute gefeiert wird.

Für viele Bochumer Autoren ist der Dr. Brockmeyer Verlag ein wichtiger Kontakt. Der Verlag verlegt im Schwerpunkt Bochumer Literatur und präsentierte sie hier in großer Auswahl.





Die Buchhandlung F.A. Gimmerthal engagiert sich besonders für Bochumer Autoren. An ihrem Stand konnte sich jeder ausgiebig über die Vielfaltigkeit der erschienenen und lieferbaren Titel informieren und sich damit einen guten Überblick verschaffen.







Buchkunst von Susanne Kirchhoff
miss.kirchhoff@arcor.de



www.boulevardbochum.de
www.brockmeyer-verlag.de
www.gimmerthal-online.de

